


	Projekt und Träger/ Antragsteller	Laufzeit	Mittel- bedarf	Anmerkungen
WiN	Stadtteilfernsehen und Stadtteilinformation im Internet VAHReport 2017; Bürgerzentrum Neue Vahr	01.03.18 – 28.02.19	1.950,00 €	 <p>Folgeantrag: Geplant ist die erfolgreiche Weiterführung des VAHReports im bisherigen Umfang. Der VAHReport besteht seit 2010 und ist ein sehr erfolgreiches Freiwilligenprojekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen/Organisationen des Stadtteils Vahr. Der VAHReport besteht aus 5 Teilen: Fernsehbeiträge (über Weser.TV), Internet - Sendungen, Internet- Fotobeiträge, Fotos für öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Fotoarchiv) und Präsentationen/ Dokumentationen bei besonderen Anlässen</p>
WiN	"Deutsch sprechen - Konversationstreff", FQZ e.V.	01.03.18 – 28.02.19	Ca. 1.500,00 €	<p>Folgeantrag: Gesamtkosten 3.000,00 € Kofinanzierung wird beantragt bei Integration vor Ort: Fonds für Projekte zur Teilhabe von geflüchteten Menschen im Stadtteil von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport: Sprach- Café:</p> <p>Projektziele und Indikatoren: Ziel 1: Begegnungsmöglichkeit schaffen für Bewohner/innen verschiedener Sprachgruppen; Indikator a: mindestens 12 Teilnehmende verschiedener Sprachgruppen pro Treffen; Indikator b: Durchführung von insgesamt 50 Treffen im Projektzeitraum; Ziel 2: Übungsmöglichkeiten in Deutsch-Konversation für die Zugewanderten, Indikator: mind. 3 deutschsprachige Teilnehmende sind pro Treffen anwesend. Gefördert werden Honorare und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche</p> <p>Folgeantrag: Die Teilnehmerinnen treffen sich einmal wöchentlich für drei Unterrichtsstunden im Mütterzentrum Vahr e.V.. Mind. sechs Frauen sollen am Projekt teilnehmen. Bei den Gruppentreffen erhalten die Teilnehmerinnen wichtige Informationen und konkrete Hilfestellung, um sich in Einrichtungen wie Kita und Schule besser zurechtzufinden, sowie gezielte Beratung und praktische Unterstützung bei der Bewältigung des familiären Alltags. Zielerreichung: Bisher konnten elf Frauen für das Projekt erreicht werden. Der überwiegende Teil der Frauen ist aus Ländern Westafrikas zugewandert. Für Mütter mit Kleinkindern wird während der Gruppentreffen eine Kinderbetreuung angeboten, in der drei bis fünf Kinder betreut werden.</p>
WiN	Förderung der Integration: Stärkung der Erziehungskompetenz von Frauen aus afrikanischen Ländern, VHS Bremen-Ost	01.03.18 – 28.02.19	3.300,00 €	<p>Folgeantrag: Ziel ist es, die Schülerinnen, die Eltern und darüber hinaus weitere in die Erziehung eingebundene Personen zu aktivieren, um gemeinsam mit der Schule die Kinder zu unterstützen. Es soll keine sprachlichen Hürden geben und die Familien der Kinder sollen in den Schullalltag eingebunden werden. Regeln, die auch von der Familie getragen werden, können auch in der Schule eher akzeptiert werden. Außerdem ist die Übertragung des sozialen Umgangs in andere Lebensumstände der Kinder wahrscheinlicher. Auch fördert die Kommunikation zwischen den Familien und der Schule und somit zwischen den Kulturen, die gegenseitige Akzeptanz und Integration. Geschichten zu den Regeln sollen die Bedeutung für die Kinder veranschaulichen und die Nachhaltigkeit im Handeln fördern. Es sind auch materielle Darstellungen und kurze Theaterstücke geplant. Neben der Einbindung der Familie hat das Projekt hohen pädagogischen Wert für die Kinder: * Eigenverantwortlichkeit fördern * sich mit Regeln identifizieren * Toleranz und interkulturelle Kompetenz * Förderung der Sprache</p>
WiN	Die Gebote des Lebens im Jahre 2018, Schulverein KSA	01.03.18 - 30.06.18	5.000,00 €	<p>Folgeantrag: Ziel ist es, die Schülerinnen, die Eltern und darüber hinaus weitere in die Erziehung eingebundene Personen zu aktivieren, um gemeinsam mit der Schule die Kinder zu unterstützen. Es soll keine sprachlichen Hürden geben und die Familien der Kinder sollen in den Schullalltag eingebunden werden. Regeln, die auch von der Familie getragen werden, können auch in der Schule eher akzeptiert werden. Außerdem ist die Übertragung des sozialen Umgangs in andere Lebensumstände der Kinder wahrscheinlicher. Auch fördert die Kommunikation zwischen den Familien und der Schule und somit zwischen den Kulturen, die gegenseitige Akzeptanz und Integration. Geschichten zu den Regeln sollen die Bedeutung für die Kinder veranschaulichen und die Nachhaltigkeit im Handeln fördern. Es sind auch materielle Darstellungen und kurze Theaterstücke geplant. Neben der Einbindung der Familie hat das Projekt hohen pädagogischen Wert für die Kinder: * Eigenverantwortlichkeit fördern * sich mit Regeln identifizieren * Toleranz und interkulturelle Kompetenz * Förderung der Sprache</p>

WiN	Mixed Media Arts 2018, Bürgerzentrum Neue Vahr	01.03.18- 15.10.18	1.500,00 €	<p>Neuantrag: Kinderkulturprojekt: Heranwachsende Kinder haben ihre Vorbilder meist in der Musik- und Sportwelt. Ihre Vorbilder begleiten sie täglich in der Schule, Freizeit sowie zuhause. Musik & Tanz stehen für Lifestyles. Über diese definieren Kinder ihre Zugehörigkeit zu Cliques. Mit der Hilfe von Lifestyles beginnen Kinder ihre eigene Persönlichkeit auszubilden. Das Projekt wird zwischen dem 19.03.2018 und 13.10.2018 stattfinden, wöchentlich zwei Stunden. Zudem wird es zwei Hochphasen mit je 20 Stunden geben, wo die Ergebnisse gestellt werden. Die zwölf festen Teilnehmer werden die gesamte Projektdauer über von zwei Medienpädagogen gecoacht: Stückauswahl, einstudieren der Stücke, Hilfe beim Timing und Aussprache, Schreiben eines Drehbuchs, Mastern der Lieder, Schneiden der Musikvideos. Das Projekt wird in den Räumen des Bürgerzentrums (Tonstudio) durchgeführt. Es werden die technischen Geräte des Bürgerzentrums genutzt.</p>
Soziale Stadt	Offenes Atelier, Bürgerzentrum Neue Vahr	01.05.18- 30.09.18	68.828,00 €	<p>Im Untergeschoss des Bürgerzentrums befinden sich zwei kleinere Gruppenräume A07/A06, die durch den Abbau einer tragenden Innenwand und dem Einbau von Stahlbetonstützen und einem Unterzug zu einem Gruppenraum mit ca. 63 qm zusammengelegt werden sollen. Die Zusammenlegung dieser Werkstatträume A07/A06 zu einem "Offenen Atelier" vergrößert die Nutzungsbandbreite. Dies gilt für Gruppen, Kurse und soziokulturelle Veranstaltungen. Diese neuen Möglichkeiten für kulturelle/kreative/künstlerische Tätigkeiten macht die Räumlichkeit attraktiv für Angebote der Bremer Volkshochschule die im Bürgerzentrum ihre Zweigstelle Ost betreibt. Das offene Atelier wird nach dem Umbau Platz für kleinere Veranstaltungen bis 50 Personen bieten. Die Attraktivitätssteigerung soll für alle Nutzer erreicht werden und kann allen BewohnerInnen des Quartiers zugutekommen.</p> <p>Budget Soziale Stadt: 2018: 60.000 € + Restmittel</p>
LOS	Selbstbestimmte Berufsorientierung durch Praktikum, Mütterzentrum Vahr	01.03.18 - 28.02.19	10.329,93 €	<p>Neuantrag: Im Rahmen des Projektes haben hier 10 Frauen die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren, meist im Bereich „Büro/ Empfang oder im unseren Kita-Gruppen. Bei der (zeitlichen) Gestaltung werden die Wünsche und Bedürfnisse der Frauen berücksichtigt, um gerade denjenigen mit Einschränkungen ein Praktikum zu ermöglichen, z.B. alleinerziehenden Müttern. Für die Betreuung der Praktikantinnen möchte wir eine Frau mit 15 Wochenstunden anstellen, die die Betreuung der PraktikantInnen gewährleistet und gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Frauen eingehen kann und sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt.</p>

**Vorlage Anträge WiN Beirat Vahr 16.01.18 , Quartiersforum 06.02.18
Sachstand 16.01.18, Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement**